



Reisen mit Hund – der richtige Parasitenschutz für jedes Land

Finnland

Empfohlene Maßnahmen

Aufgrund der aktuellen Verbreitung von Parasiten und von Parasiten übertragenen Erkrankungen in diesem Land empfehlen wir Ihnen zum Schutz Ihres Hundes folgende Maßnahmen:

- **Floh- und Zeckenschutz**
Anwendung einige Tage vor Abreise. Schutz während der Reise in angegebenen Wirkungsintervallen regelmäßig auffrischen.
- **Wurmkur gegen Spul- und Hakenwürmer**
Anwendung je nach Haltung und Ernährung Ihres Hundes. Konkrete Maßnahmen individuell passend für Ihren Hund erhalten Sie in unserem Online-Test.
- **Wurmkur gegen Bandwürmer (Echinokokkose)**
Bei Einreise in das Land müssen Hunde 24 bis 120 Stunden vor Einreise mit dem Wirkstoff Praziquantel oder Epsiprantel gegen den Fuchsbandwurm (*Echinococcus multilocularis*) behandelt werden. Name und Dosierung des Präparates sowie die Form der Verabreichung müssen vom Tierarzt im Heimtierausweis bescheinigt sein.

Extra-Tipp: Es gibt einige Tierarzneimittel (Spot-On-Tinkturen, Halsbänder, Tabletten), deren Wirkung mehrere der angegebenen Parasiten umfassen, so dass einige der empfohlenen Maßnahmen mit der Anwendung eines Tierarzneimittels abgedeckt werden können. Fragen Sie Ihre Tierarztpraxis danach!

Wichtiger Hinweis: Selbstverständlich sind die Grenzen zwischen weniger und stark gefährdeten Regionen fließend. Dieser Test kann in diesen Fällen lediglich eine Orientierung geben. Im Zweifel sollten Sie sich von Ihrer Tierarztpraxis individuell beraten lassen. Alle Angaben auf dieser Seite wurden von ESCCAP sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Für ihre Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.



Nähere Informationen

Schutz vor Flöhen: Flöhe sind in ganz Europa das ganze Jahr über aktiv. Ein Befall mit Flöhen ist nicht nur unangenehm für Ihren Hund, Flöhe können auch Krankheitserreger auf Ihren Hund übertragen, z. B. den Gurkenkernbandwurm.

ESCCAP empfiehlt Ihnen daher auch über Ihren Reisezeitraum, Ihren Hund mit einem AntiFloh-Präparat zu schützen.

Geeignete Präparate erhalten Sie in Ihrer Tierarztpraxis. Die Schutzwirkung tritt innerhalb weniger Tage nach Anwendung ein und hält je nach Präparat rund 4 Wochen bis 8 Monate an. Sie sollten Ihren Hund daher einige Tage vor Abreise behandeln und den Schutz während der Reise in den angegebenen Wirkungsintervallen regelmäßig auffrischen, so dass ein lückenloser Schutz gewährleistet ist.

Schutz vor Zecken und von Zecken übertragenen Erkrankungen: Es gibt verschiedene Zeckenarten, die mit ihrem Stich Erreger bestimmter Krankheiten wie z. B. Babesiose, Borreliose, Ehrlichiose oder Anaplasmose auf Hunde übertragen können.

Manche dieser Zeckenarten kommen in bestimmten europäischen Ländern zwar häufiger vor als in anderen, letztlich aber gibt es kein Land, in dem es keine Zecken gibt, die als Überträger aktiv sind.

ESCCAP empfiehlt daher, Hunde innerhalb von Europa vor einem Zeckenbefall und damit vor dem Risiko zeckenübertragener Erkrankungen zu schützen.

Geeignete Präparate erhalten Sie in Ihrer Tierarztpraxis. Die Schutzwirkung tritt innerhalb weniger Tage nach Anwendung ein und hält je nach Präparat rund 4 Wochen bis 8 Monate an. Sie sollten Ihren Hund daher einige Tage vor Abreise behandeln und den Schutz während der Reise in den angegebenen Wirkungsintervallen regelmäßig auffrischen, so dass ein lückenloser Schutz gewährleistet ist.

Da kein Präparat einen Zeckenbefall garantiert verhindern kann, sollten Sie Ihren Hund zusätzlich nach Spaziergängen im Freien auf Zecken untersuchen und diese entfernen.



Schutz vor Magen-Darm-Würmern: Ihr Hund kann sich in ganz Europa mit Spulwürmern (*Toxocara canis*) und Hakenwürmern anstecken, die auch auf den Menschen übertragbar sind. Fängt und frisst Ihr Hund wilde Beutetiere oder wird er mit rohem Fleisch ernährt, kann er sich außerdem mit Bandwürmern infizieren.

ESCCAP empfiehlt Ihnen daher, Ihren Hund mit geeigneten Präparaten vor den Folgen eines Wurmbefalls zu schützen bzw. den Befall mit Würmern über Kotuntersuchungen kontrollieren zu lassen.

Die konkret empfohlenen Maßnahmen fallen je nach Auslauf, Kontakt zu Artgenossen und Ernährung unterschiedlich aus. In unserem Online-Test können Sie die individuelle Empfehlung für Ihren Hund anhand einiger gezielter Fragen kostenlos ermitteln.

[Zum Online-Test](#)

Bei Einreise in das Land müssen außerdem alle Hunde – unabhängig von ihrem individuellen Ansteckungsrisiko – 24 bis 120 Stunden vor Einreise mit dem Wirkstoff Praziquantel oder Epsiprantel gegen den Fuchsbandwurm (*Echinococcus multilocularis*) behandelt werden. Name und Dosierung des Präparates sowie die Form der Verabreichung müssen von der Tierärztin oder dem Tierarzt im Heimtierausweis bescheinigt sein.

Alternativ wird auch akzeptiert, dass Hunde alle 28 Tage behandelt werden. Diese Hunde müssen, bevor sie nach Norwegen einreisen, zweimal innerhalb von 28 Tagen behandelt worden sein. Die Behandlung muss dann regelmäßig fortgesetzt werden. Auch diese Entwurmung muss von Ihrer Tierarztpraxis im Heimtierausweis bescheinigt sein.